



LTSER (Long-term-socio-ecological research) Plattformen als europäische Forschungsinfrastruktur zur Errichtung von Living Labs

Wien, 2025-01-29

FFG Living Labs

Veronika Gaube
BOKU, Institut für Soziale Ökologie

Filling a critical gap for top-class science at the continental scale



Forschungsthemen und relevante Politiken in eLTER

➤ Verlust der Artenvielfalt und Landnutzung

- EU Biodiversity Strategy, EU Habitats and Water Framework Directive, UN Decade on Ecosystem Restoration



© Makrovilli

➤ Klimawandel

- EU Fit-For-55 climate actions, EU Strategy on adaptation to Climate Change, UNFCCC Paris Agreement



© Umweltbundesamt B, Gröger

➤ Eutrophierung und Verschmutzung - Reaktiver Stickstoff in der Umwelt

- EU Green Deal - Zero Pollution, EU National Emission Ceilings and Water Framework Directives, UNECE-CLRTAP



© Any fotolia.com

➤ Nachhaltiges Management von Ökosystemen, Wasser, Böden und biologischer Vielfalt

- EU Green Deal – Farm2Fork, EU Common Agricultural Policy, Soils thematic strategy, EU Forest Strategy



© Love the wind Fotolia.com

Infrastrukturen in eLTER

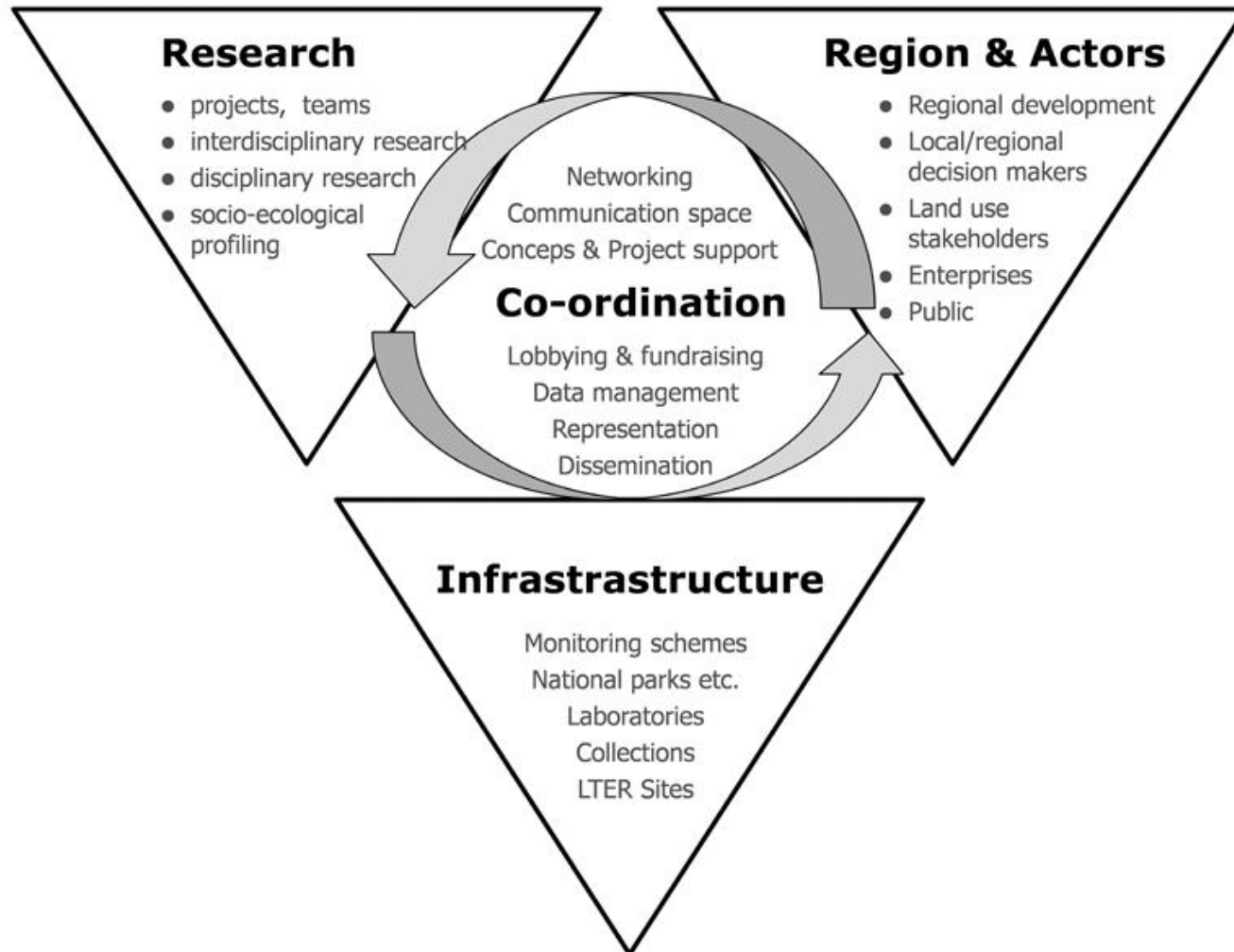


Standorte: Erhebung naturwissenschaftlicher Parameter zur Beobachtung von Ökosystemveränderungen

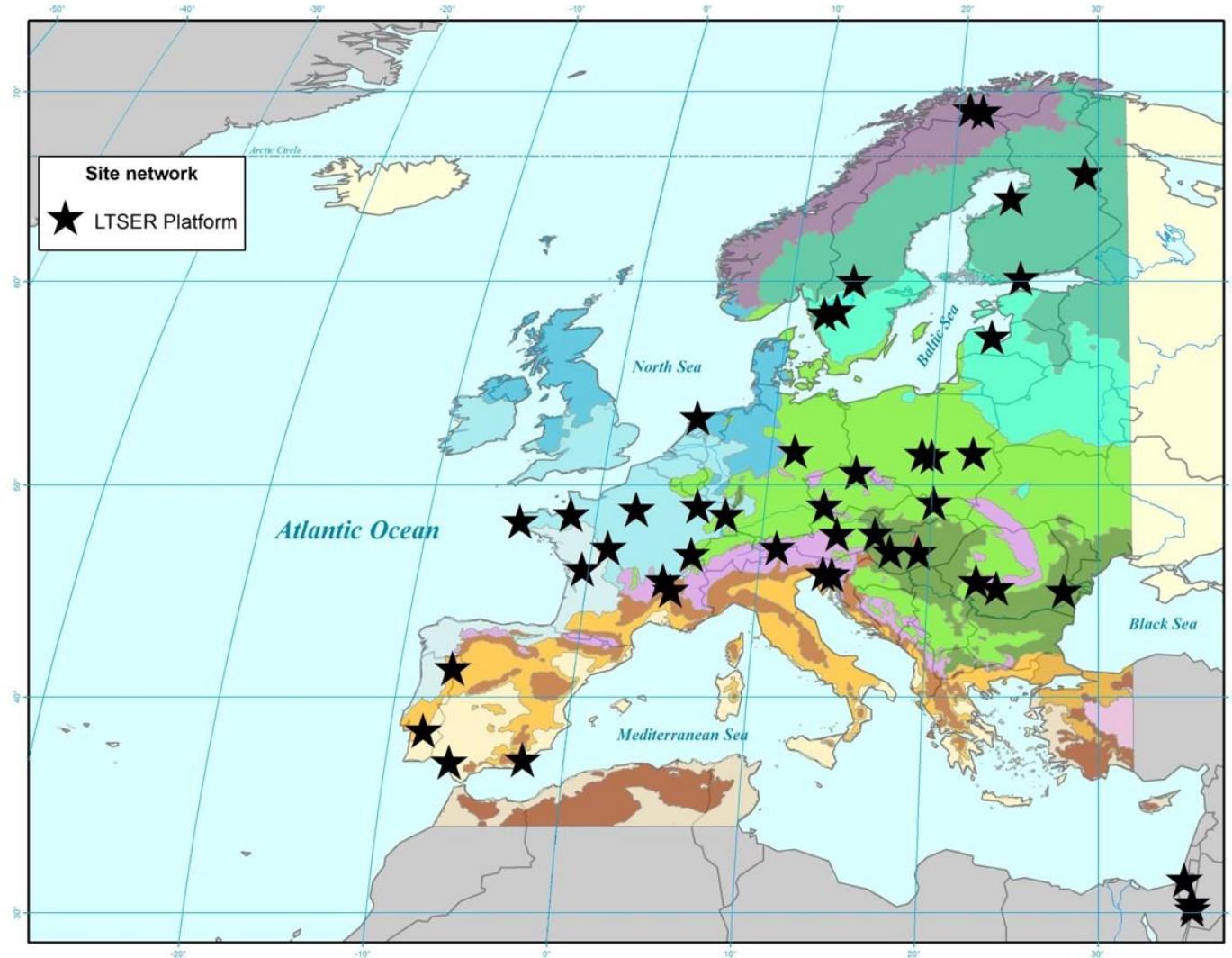
Plattformen: Erhebung sozialökologischer Parameter zur Beobachtung von Veränderungen im Umgang der Gesellschaft mit der Natur

- Berücksichtigung sozialer und ökologischer Besonderheiten und der Bedürfnisse der Akteure auf lokaler und regionaler Ebene innerhalb jeder Plattform
- Ermöglichung der Interaktion zwischen Plattformen in ganz Europa

Funktionelle Komponenten von LTSER Plattformen



eLTSER Plattformen in Europe



Kriterien einer eLTSER Plattform I

- Räumlich explizite “Reallabore”
- transdisziplinäre, langfristige, sozio-ökologische Forschung
- Ziel: Nutzung der wissenschaftlichen Forschung über die Wechselwirkungen zwischen Mensch und Umwelt zur Bewältigung von Umweltproblemen und zur Erleichterung des Übergangs zur Nachhaltigkeit
- Forschung auf der Landschaftsebene unter Verwendung disziplinärer, interdisziplinärer und transdisziplinärer Ansätze in enger Abstimmung mit lokalen und regionalen Interessengruppen
- Forschung und Politik werden durch langfristige ökologische, soziologische (demografische...) und wirtschaftliche Daten unterstützt

Kriterien einer eLTSE Plattform II

Management / Finanzierung

1. **Verbindliche Vereinbarung über den langfristigen Betrieb** durch die koordinierende Einrichtung
2. Die Plattformen verfügen über eine **explizite Absichtserklärung (MoU)**, die von der Plattformleitung, den koordinierenden Einrichtungen und den wichtigsten lokalen/regionalen Interessengruppen/Akteuren verfasst und unterzeichnet wurde

Stakeholder Integration

1. bei der Festlegung der **Forschungsagenda** und der **Übernahme von Forschungsergebnissen**
2. **Verwaltungsstrukturen**, die die **langfristige Einbindung** der Interessengruppen und die Integration ihres Wissens und ihrer Bedürfnisse gewährleisten:
 - a. Regelmäßige Treffen
 - b. Virtuelles Portal für Interaktion
 - c. Stakeholder-Rat, der die Aktivitäten der Plattform berät

Aufgaben / Rollen

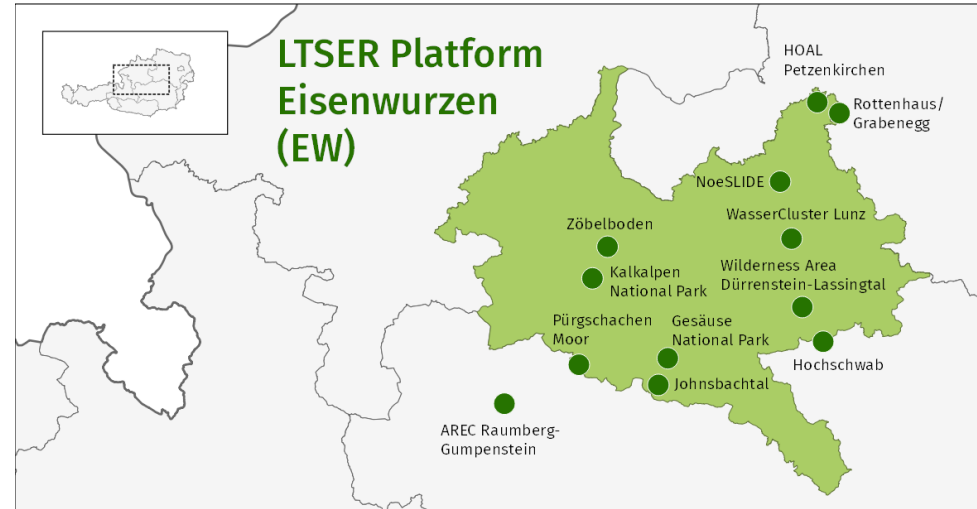
1. Direktion
2. Personal
3. Stakeholder Rat

LTSER Plattform Eisenwurzen



Referenzgebiet

- Grenzgebiet der Bundesländer Oberösterreich, Niederösterreich und Steiermark
- Fläche: 5.904 km
- 291 Gemeinden
- Kultur- und Wirtschaftsraum mit mehr als 800-jähriger Nutzungsgeschichte



Räumliche Abgrenzung

- basierend auf Langzeitstudie (1995-1999, Univ. Wien)
- nach Akzeptanz und regionaler Identität der Region Eisenwurzen (Landesausstellung Oberösterreich 1998)
- Aufsummierung von Nationalparks, Naturparks, LEADER-Regionen, Eisenstraßenvereinen
- entlang administrativer Grenzen (Gemeinden)

Warum eignen sich LTSER Plattformen für living labs?

- Langjährige Kooperation zwischen Wissenschaft und Stakeholdern – living labs können auf diesen aufbauen
- Living labs werden in eine dauerhaft bestehende Struktur eingebettet – langfristige Beobachtungen der Mensch-Natur Interaktion in LTSER Plattformen kann über die Zeit Hinweise über die Wirkung von living labs geben
- LTSER Plattformen bestehen in ganz Europe mit gleichen Kriterien Vorgaben – Vergleichbarkeit von living labs besser gewährleistet
- ...

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Veronika Gaube

Institute of Social Ecology Vienna (SEC)

Department of Economics and Social Sciences (WiSo) University of Natural Resources & Life Sciences, Vienna (BOKU)

T: +43-1-47654 73721

veronika.gaube@boku.ac.at



eLTER Umsetzung in Österreich

